

# Besinnung statt Weihnachtsstress

Jeden Freitag im Advent: musikalische Andachten – Orgel und Flöte erklingen in der Stiftskirche

■ Von Julia Bernewasser

Enger (EA). Romantisch, gemütlich und vorweihnachtlich – zur dritten Adventsandacht haben Kumiko Ogawa-Müller und Horst Nölle mit besinnlichen Klängen die Freude auf das Fest gestärkt.

In der Adventszeit geht es für viele hektisch zu. Geschenke kaufen, den Weihnachtsbaum schmücken und Kekse backen – besinnliche Momente bleiben dabei oft aus. Die Adventsandacht in der Stiftskirche bot am Freitag Zeit zum Genießen und Entspannen. 40 Erwachsene und Jugendliche saßen mit ihren Stühlen nahe am Altar. Der Adventskranz leuchtete stimmungsvoll. Horst Nölle spielte auf der Sopran- und der Altblockflöte, während Kumiko Ogawa-Müller ihn an der Orgel begleitete. »Die Sopranflöte klingt so hell und fröhlich. Sie passt gut zu Weihnachten. Die Töne der Altflöte stimmen dagegen nachdenklicher«, sagte Horst Nölle.

In weihnachtlicher Erwartung präsentierten sie »Wie soll ich dich empfangen« und »Tochter Zion, freue dich«. Horst Nölle hat schon mehrmals Andachten mit Musik in der Stiftskirche bereichert. Der Spenger hat in Detmold und Köln Musik studiert. »Er ist ständiger Gast unserer Reihe«, sagte Ogawa-Müller. Im Mittelpunkt der Andacht stand ein Auszug aus dem Buch des Propheten Jesaja: »denner hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit geklei-



Kumiko Ogawa-Müller an der Orgel und Horst Nölle mit Blockflöte spielen bei der Adventsandacht in der Engeraner Stiftskirche. Im

Mittelpunkt der Andacht stand ein Auszug aus dem Buch des Propheten Jesaja. Foto: Julia Bernewasser

det.« Vikarin Gabi Kern las die entsprechenden Verse vor und betonte: »Heute bestimmen die Kleider, wer wir sind.« Das Sprichwort »Kleider machen Leute« könne aber auch eine andere, tiefgründigere Bedeutung haben. Sie

machte auf die Symbolträchtigkeit des Mantels und des Kleides im Zusammenhang mit Jesaja aufmerksam. »Mit den Kleidungsstücken ist auch der Auftrag verbunden, für Gerechtigkeit und Heil in der Welt zu sorgen.« Gerade zu

Weihnachten gewinnt diese Botschaft an Bedeutung.

Die Adventsandachten finden seit dem 30. November und noch bis Weihnachten immer freitags in der Stiftskirche statt. Am kommenden Freitag, 21. Dezember,

spielt dann zum Abschluss seines Jubiläumsjahres der Posaunenchor Enger. Die Gruppe besteht seit 150 Jahren und ist damit einer der ältesten Posaunenchöre Deutschlands. Beginn ist um 19 Uhr.